

**Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem  
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem  
Ausgabe November – 11/2014**

**UNSERE THEMEN:**



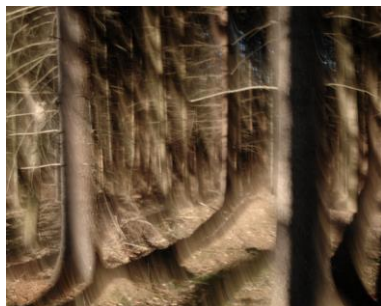
Hörspiel-Spaziergang im Großen Tropenhaus, produziert vom Künstlerduo essay, 1. November 2014 bis 3. Mai 2015



Buchvorstellung: Die Botanikerin Elisabeth Schieman 1881–1972. Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts; 5. November 2014



Kaukasus: Verkostung georgischer Weine, Vortrag zur WWF-Naturschutzarbeit im Kaukasus und Vortrag zu unserer BGBM-Kaukasusinitiative 5. November 2014



Der Deutsche Wald: Fotografien von Sabine Wenzel, 27. November 2014 bis 8. Februar 2015



Ausbildung, Pilzberatung, Vortrag, kreative Workshops und interessante Führungen im November



Vorschau Dezember: Weihnachtliche Führungen durch den Botanischen Garten und vieles mehr



**Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.**

Unser nächster Newsletter erscheint im Dezember.

### Unbekannte und benannte Urverwandte



#### Hörspiel-Spaziergang im Großen Tropenhaus, produziert vom Künstlerduo essay

Auf einem Hörspaziergang durch das Große Tropenhaus können Sie in diesem Winter nicht nur Pflanzen aus fernen Ländern bestaunen, sondern sich auch auditiv mit dem Aspekt des Fremden auseinandersetzen.

„Unbekannte und benannte Urverwandte“ ist eine Produktion des Künstlerduos essay [kunst und konzepte] mit Stefanie Polek und Chili Seitz, sowie von Studierenden der Muthesius Kunsthochschule Kiel. So zahlreich die Synonyme für den Begriff „fremd“ im Deutschen, so vielfältig sind auch die damit verbundenen Erfahrungen, denen die Hauptperson des Hörspiels „Iks“ in ihrem Alltag begegnet.

Lernen Sie „Iks“ und die anderen Protagonisten auf Ihrem Hörspaziergang im Großen Tropenhaus kennen. An sieben Stationen können Sie mit ihrem Smartphone oder Tablet über einen QR-Code die einzelnen Hör-Kapitel abrufen oder sich das gesamte Stück über Kopfhörer vor Ort an einer Hörstation anhören.

Gesamtlänge: 42 min

**1. November 2014 bis 3. Mai 2015**

Täglich 9 Uhr bis Schließung des Großen Tropenhauses (30 min vor Gartenschluss)

Normaler Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 €

zum Künstlerduo [essay \[kunst und konzepte\]](#)

## KAUKASUS

### Verkostung georgischer Weine: es gibt noch Plätze!



#### Sieben Spezialitäten aus der „Wiege des Weins“ mit dem Berliner Weinhaus Grusignac

Sie wollen erstklassige georgische Weine und mehr Informationen über das Weinland Georgien kennenlernen?

Kommen Sie zur Degustation mit dem Berliner Weinhaus "Grusignac", dem besten und international anerkanntem Weinimporteur Georgiens (Berliner Weintrophy 2010). Sieben georgische Spezialitäten aus autochthonen Reben aus der Weinheimat Georgien werden vorgestellt. Alle Weine wurden mit hochkarätigen internationalen Auszeichnungen bedacht.

Einige der hochwertigen Weine werden traditionell in Tongefäßen (Amphoren) ausgebaut und auch bei der Verkostung angeboten. Es erwarten Sie Weine aus einer der weltweit ältesten Kellerei, jetzt Corporation Kindzmarauli, deren Vorläufer bereits im Jahr 1533 vom georgischen Zaren Levan gegründet wurde.

**2. November 2014, Sonntag, 16 Uhr**

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Anmeldung erforderlich unter Tel. 030 / 838 50 100

Kosten: Pro Person 10 € + ermäßigter Garteneintritt 3 € oder ermäßigter Museumseintritt 1,50 €

Ort: Botanisches Museum

Rahmenprogramm zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus: Pflanzenvielfalt zwischen Schwarzem und Kaspischem Meer](#)

Mehr zum Berliner Weinhaus [Grusignac](#)

## Vortrag: WWF-Naturschutzarbeit im Kaukasus



Wildziegen im Zangezur Reserve, Südarmenien  
© Alexander Malkhasyan, WWF Armenien

### In den 1990er Jahren, unmittelbar nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, begann der WWF seine Tätigkeit in der Kaukasusregion

Seitdem war der WWF an der Einrichtung von Naturreiservaten, Nationalparks, Naturdenkmälern, Arten- und Landschaftsschutzgebieten im Kaukasus stark beteiligt. Er engagiert sich, die negativen Auswirkungen von Großinfrastrukturprojekten auf die Biodiversität im Kaukasus bekannt zu machen und grenzüberschreitende Naturschutzmaßnahmen zu fördern. Gezielte Maßnahmen dienen dem Erhalt des Kaukasischen Leoparden und weiterer seltener, vom Aussterben bedrohter Arten. Erfahren Sie aus der Praxis, wie Naturschutzarbeit vor Ort funktioniert.

Vortrag von Dipl. Forstwirt Aurel Heidelberg, WWF Deutschland (Referent Ökoregion Kaukasus) und Dr. Nugzar Zazanashvili (Leiter der Naturschutzabteilung des WWF Kaukasus-Programmbüros in Georgien)

**16. November 2014**, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus](#)

## Vortrag: Die BGBM-Kaukasusinitiative



Sammeln von Saatgut in Georgien für den Botanischen Garten Berlin

### Seit 2010 erforschen wir in enger Zusammenarbeit mit den botanischen Instituten und Botanischen Gärten in Jerevan (Armenien), Baku (Aserbaidschan) und Tbilisi (Georgien) die Kaukasus-Region

Die Ökoregion Kaukasus ist mit mehr als 6.000 Pflanzenarten ein „hotspot“ der Artenvielfalt in den gemäßigten Breiten – und damit für Botaniker überaus spannend. Ziel unserer Kaukasus-Initiative ist es, die wissenschaftlichen Kapazitäten der Partnerinstitutionen zu stärken und zugleich Werkzeuge für die sinnvolle Planung von Naturschutzmaßnahmen zu entwickeln. Gerade in einer so kleinräumig verzahnten Ökoregion wie dem Kaukasus ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit besonders wichtig: Nur wenn erforscht ist, was in einem bestimmten Gebiet vorkommt, ist es möglich zu entscheiden, inwiefern es schützenswert ist. Wie genetisch divers sind zum Beispiel die Populationen einer bestimmten Baumart? Welche Arten sind besonders kleinräumig verbreitet? Und wie groß muss, ungeachtet politischer Grenzen, ein Gebiet mindestens sein, um eine gefährdete Baumart effektiv zu schützen? Obwohl der Kaukasus so reich an natürlichen Ressourcen ist, macht sich die Öffentlichkeit den Wert dieser biologischen Vielfalt zu wenig bewusst. Der Vortrag gibt einen lebendigen Einblick in die bisherigen Expeditionen und Forschungsprojekte.

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem

**23. November 2014**, Sonntag, 15 Uhr

Wo: Botanisches Museum, Blütensaal

Kosten: 5 € + erm. Museumseintritt 1,50 €

zur aktuellen Sonderausstellung [Kaukasus](#)

## Buchvorstellung: Die Botanikerin Elisabeth Schieman 1881–1972



### Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts

Die Berliner Pflanzengenetikerin Elisabeth Schieman (1881–1972) zählte zu den bedeutendsten Wissenschaftlerinnen ihrer Zeit. Sie war eine der ersten Studentinnen und Professorinnen in Deutschland, gehörte der ersten Genetikergeneration an und gilt als Wegbereiterin der Archäobotanik. Sie engagierte sich in der Bekennenden Kirche und widerstand aktiv dem Nationalsozialismus. Nach 1945 trug sie maßgeblich zur Erneuerung der Wissenschaften in Deutschland bei. Das neue Buch *Elisabeth Schieman 1881–1972. Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts* (Basilisken-Presse 2014), herausgegeben von Reiner Nürnberg, Ekkehard Höxtermann und Martina Voigt, würdigt eine Frau mit vielen Facetten. Neben ihrem Werk als Wissenschaftlerin werden auch ihr persönliches Leben, ihre Aktivitäten im Widerstand sowie ihr frauenpolitisches Engagement beleuchtet.

- *Begrüßung:* Prof. Dr. Thomas Borsch (Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem)
- *Grußwort:* Prof. Dr. Monika Schäfer-Korting (Erste Vizepräsidentin der Freien Universität Berlin)
- *Vorträge:*
- „Arbeit in der eigenen Richtung, das ist von höchstem Wert“ – Elisabeth Schieman am Botanischen Museum Berlin-Dahlem  
Prof. Dr. Ekkehard Höxtermann und Dr. Reiner Nürnberg, Berlin
- Elisabeth Schieman und Lise Meitner – Was heißt Freundschaft?  
Dr. Jost Lemmerich, Berlin
- *Moderation:* Pfarrerin Marion Gardei (Beauftragte für Erinnerungskultur der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz)

Die Buchvorstellung wird veranstaltet vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, der Stiftung Topographie des Terrors, der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

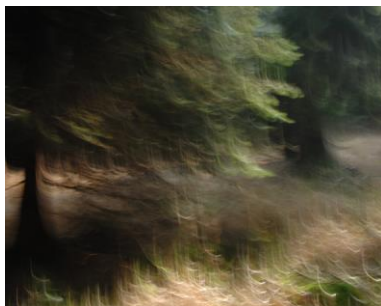
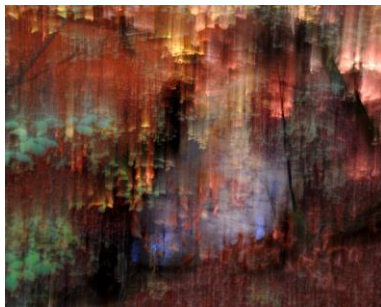
**5. November 2014**, Mittwoch, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Großer Hörsaal (Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin-Dahlem)

Eintritt frei.

zum Buch [weiterlesen](#)

### Der Deutsche Wald: Fotografien von Sabine Wenzel



#### Neue Galerieausstellung im Botanischen Museum

Die Ausstellung präsentiert Bilder der Fotografin Sabine Wenzel aus ihrer Werkgruppe „Der Deutsche Wald“ der Jahre 2006 bis 2013. Die Fotografien entstanden in einem experimentellen, dynamischen Prozess, ohne digitale Verfremdung.

Dem Wald eigene, typische Strukturen und ein besonderes Licht waren für die Auswahl des Motivs ausschlaggebend. Die jahreszeitlichen Veränderungen und das Wetter verstärken den Eindruck der Unterschiedlichkeit. Die Abstraktion der Form führt zur Konzentration auf das Wesentliche, Essenzielles wird sichtbar und erfahrbar. Das Surreale beschwört den Moment zwischen Traum und Alptraum.

Dabei steht der Wald nur stellvertretend. Hinter dieser Werkgruppe stand die Idee, die Vielfalt der Stimmungen und Emotionen einzufangen, die eine Landschaft auslösen kann. Dem Betrachter eröffnen diese Bilder Wege zu den lange vergessenen Arealen kindlicher Phantasie. Empfindungen von Geborgenheit, Freude, Demut und Furcht stellen sich ein. Es ist der Begriff Heimat, der sich hinter dem Titel der Werkgruppe verbirgt.

Sabine Wenzel (1966-2013) war professionelle Fotografin und arbeitete für verschiedene Auftraggeber aus Industrie, Werbung und Medien. Sie widmete sich der künstlerischen Fotografie und entwickelte verschiedene thematische Serien, die vielfach ausgestellt wurden. Sie war Schülerin von Arno Fischer, studierte Fotografie an der HGB Leipzig und an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein. Sie war Mitglied der Hamburger Fotoagentur Focus.

**27. November 2014 bis 8. Februar 2015**, tägl. von 10-18 Uhr  
Galerieausstellung im Botanischen Museum

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

zur Ausstellung [weiterlesen](#)

## AUSBILDUNG

### Freiwilliges Ökologisches Jahr: Zwei neue Praktikantinnen



Zauberpflanzen-Labor bei Halloween mit Ece Sarioglu und Lisa Paul

#### Unterstützung für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Ab September starteten zwei neue Teilnehmerinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Sie unterstützen für ein Jahr die Botanikschule und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie werden viel lernen über Umweltbildung, Kommunikation und Wissensvermittlung und erwerben erste Berufserfahrungen. Bei der Begleitung und Betreuung von Schulklassen zu Themen wie Ölpalme, Früchte der Tropen oder erneuerbaren Energien werden sie häufig im Garten und Museum zu sehen sein. Sie unterstützen die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Beantwortung von Anfragen nach Information und Material. Im Rahmen des Jahres arbeiten die Teilnehmer außerdem an einem individuellen Langzeit-Projekt.

Mehr zum Freiwilligen Ökologischen Jahr [lesen](#)

### Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



#### Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im November für Sie da:

**3. - 7. November 2014:** jeden Montag von 13:30 h - 16:30 h und jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h

**10. - 24. November 2014:** jeden Montag von 14:30 h - 16:30 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)

Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

## WISSENSCHAFT

### Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



© Bernd Wannemacher, Freie Universität Berlin

#### Pflanzenvielfalt in Mitteleuropa: Wissenschaft am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem als Grundlage von Naturschutzaktivitäten für die einheimische Flora

Warum ist Arnika (*Arnica montana*) nördlich der Alpen vom Aussterben bedroht? Warum brechen im Tiefland die Populationen zusammen? Der Verein der Freunde fördert 2015 die gezielte Erforschung der postglacialen Besiedlungsgeschichte von *Arnica montana* nördlich der Alpen und die genetische Untersuchung dieser gefährdeten Art. Der bebilderte Forschungsbericht von Prof. Dr. Thomas Borsch, Direktor des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem zeigt, wie der BGBM mit seiner Forschung zum Erhalt der einheimischen Pflanzenvielfalt beiträgt.

#### **4. November 2014**

Dienstag, 19 Uhr Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie an diesem Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Wissenschaft wie diese zu fördern. Ein Teil der Forschung wurde und wird durch eine Förderung des Vereins der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V. ermöglicht.

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

### Beeindruckender Blütenstand im Orchideengewächshaus zu sehen



#### Über 2,50 Meter langer Blütenvorhang von *Oncidium spec.*

Diesen wirklich beeindruckenden Blütenstand im Orchideengewächshaus müssen Sie sich einfach aus der Nähe ansehen. Über 2,50 Meter lang und verzweigt wirkt er wie ein Wasserfall aus Blüten.

Die Gattung *Oncidium* aus der Familie der Orchideen enthält zahlreiche, in den Tropen Amerikas beheimatete Arten. Je nach Konzept werden etwa 260 bis 800 Arten unterschieden. Beim aktuell blühenden Exemplar ist die Art bislang noch nicht bestimmt.

Diese und viele weitere Pflanzen sind aktuell täglich von 9 bis 15.30 Uhr zu sehen und bieten Ihnen eine herrliche Reise in die Tropen.

## AUSSTELLUNG

### Katja Wunderling: Zweige – Samen – Blütenblätter



#### Galerieausstellung nur noch bis 16. November 2014

Katja Wunderling arrangiert kunstvoll Naturmaterialien wie Waldrebenfrüchte oder Silberblätter und setzt sie zu neuen Strukturen zusammen. Sie ist eine Künstlerin, deren Arbeiten eine zarte Eigenart und oft etwas Archaisches anhaftet.

Eitempera – Transparentpapier – Naturmaterialien

**nur noch bis 16. November 2014, tägl. von 10-18 Uhr**

Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Eingang: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

zur Ausstellung [weiterlesen](#)

### Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



#### “Die Schönheit botanischer Details” im Gewächshaus

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

**15. November 2014** Samstag, 11 bis 16 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail [Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de](mailto:Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de)

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

### Workshop der Firma Schmincke – Feinste Künstlerfarben



#### Unter professioneller Anleitung widmen Sie sich Pflanzen mit verschiedenen künstlerischen Techniken

Jeder Kurstag kann einzeln gebucht werden.

- **Botanische Aquarellmalerei**  
**11. November 2014**, Dienstag, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Kursleitung: Cordula Kerlikowski
- **Acrylmalerei: Frei und abstrakt**  
**12. November 2014**, Mittwoch, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Kursleitung: Cordula Kerlikowski
- **Ölmalerei: Leuchtende Farben im November**  
**13. November 2014**, Donnerstag, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Kursleitung: Dirk Schmitt
- **Acryl-/ Ölmalerei: Pflanzen in Lasurtechnik**  
**14. November 2014**, Freitag, 9.30 bis 16.30 Uhr  
Kursleitung: Dirk Schmitt

Kursort: Kleiner Hörsaal im Botanischen Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

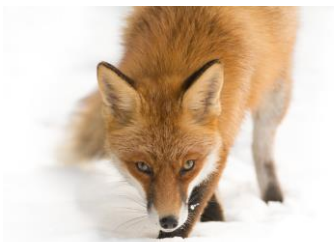
Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Material Farben, Pinsel, Papier oder andere Untergründe werden gestellt.

Kursgebühr: € 90,00 / Teilnehmer pro Workshop-Tag, inkl. Mittagessen u. Getränke

Details und Anmeldung [hier](#)

### Grundlagen der Naturfotografie



#### Workshop für Foto-Einsteiger und Naturliebhaber im Botanischen Garten Berlin

Von Ahorn bis Zaubernuss, von Weitwinkel bis Teleobjektiv: Möchten Sie Ihre Motive besser in Szene setzen? Wollen Sie den Automatikmodus verlassen und die Fähigkeiten Ihrer Digitalkamera effektiv nutzen?

Eintägiger Workshop mit Jon A. Juarez (Joanjuga Photography, [www.joanjuga.com](http://www.joanjuga.com))

**23. November 2014**, Sonntag, 10-18 Uhr

7 Stunden in Praxis und Theorie

70 € pro Person (zzgl. Garteneintritt)

Details, Anmeldung und Information [weiterlesen](#)



**2. November 2014**  
Sonntag, 10 Uhr



## **Die Kraft der Düfte - Pflanzen der Aromatherapie**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**2. November 2014**  
Sonntag, 14 Uhr



## **Kinderführung: Expedition in den Regenwald**

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

**6.-23. November 2014**  
Wunschtermin buchbar



## **Ainsel – Ich selbst: Märchen und Mythen aus dem Vereinigten Königreich**

Berliner Märchentage im Botanischen Garten für Kindergruppen ab 4 Jahren  
In der Tropischen Welt der Gewächshäuser des Botanischen Gartens lesen die Dipl.-Biologinnen Birgit Nordt und Beate Senska Geschichten aus dem Norden. Die Britischen Inseln mit ihrem reichen Sagenschatz sind das Ziel der heutigen Märchenreise. Im Anschluss entdecken wir bei einem Rundgang durch die Tropenhäuser Pflanzen, die in den ehemaligen Kolonien des Britischen Empire zu Hause sind.  
Veranstaltung für Kindergruppen ab 4 Jahren  
Ort: Botanischer Garten Berlin  
Dauer: ca. 90 min, buchbar zum Wunschtermin während der Berliner Märchentage 2014 vom 6. bis 23. Nov. während der Öffnungszeiten des Gartens  
Kosten: 50 € pro Gruppe zzgl. Garteneintritt (3 € pro Kind bzw. Schulklassen 1 € pro Schüler; Kinder bis zum 6. Lebensjahr frei. Erwachsene Begleitpersonen 6 €, erm. 3 €; bei Schulklassen 2 Begleitpersonen frei)  
Leitung: Dipl.-Biologinnen Birgit Nordt & Beate Senska  
Anmeldung und Information: telefonisch unter 34 50 48 06 oder per E-Mail unter [b.nordt@bgbm.org](mailto:b.nordt@bgbm.org)  
Weitere Veranstaltungen unter [www.berliner-märchentage.de](http://www.berliner-märchentage.de)

**12. November 2014**  
Mittwoch, 14 Uhr



## **Die Kraft der Düfte - Pflanzen der Aromatherapie**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**16. November 2014**  
Sonntag, 10 Uhr



## **Erstaunliche Pflanzen - Achtung gebietende Leistungen**

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

**26. November 2014**  
Mittwoch, 14 Uhr



**Erstaunliche Pflanzen - Achtung gebietende Leistungen**  
Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska  
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz  
Führung 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

## VORSCHAU DEZEMBER 2014 – eine Auswahl

### Verschiedene Termine im Dezember



### Weihnachtliche Führungen durch den Botanischen Garten

Jede Menge Pflanzen stecken im Weihnachtsfest und lassen sich bei einer Führung durch den Garten im Dezember schön entdecken. Ob bei „Weihnachtliche Gewürze - nicht ohne Grund (früher) in den Händen der Apotheker“, „Barbarazweige, Luzienkranz und Druidenmistel - Vorweihnachtliche Bräuche“ oder „Weihnachten ist auf das Schönste ausgefallen... Wie Prominente Weihnachten feiern: Botanisch-literarischer Weihnachtsspaziergang“ – sie werden Weihnachten danach anders betrachten. Auch Kinder gehen im Dezember der Frage nach „Fressen die fleischfressenden Pflanzen auch Nikoläuse?“.

Was findet sonst noch im Dezember statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Dezember.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter [www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung](http://www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung) abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin  
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin  
Tel. (030) 838 50 100 | Fax: (030) 838 50 186 | E-Mail: [zebgbm@bgbm.org](mailto:zebgbm@bgbm.org)  
[www.botanischer-garten-berlin.de](http://www.botanischer-garten-berlin.de)